Matthäus 23

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Dann redete Jesus zu den Volksmengen und zu seinen Jüngern **2** und sprach: Die Schriftgelehrten und die Pharisäer haben sich auf den Stuhl Moses gesetzt. **3** Alles nun, was irgend sie euch sagen, tut und haltet; aber tut nicht nach ihren Werken, denn sie sagen es und tun es nicht. **4** Sie binden aber schwere und schwer zu tragende Lasten zusammen und legen sie auf die Schultern der Menschen, sie selbst aber wollen sie nicht mit ihrem Finger bewegen. **5** Alle ihre Werke aber tun sie, um sich vor den Menschen sehen zu lassen, denn sie machen ihre Gebetsriemen[1] breit und die Quasten[2] groß. **6** Sie lieben aber den ersten Platz bei den Gastmählern und die ersten Sitze in den Synagogen **7** und die Begrüßungen auf den Märkten und von den Menschen Rabbi genannt zu werden. **8** *Ihr* aber, lasst euch nicht Rabbi nennen; denn *einer* ist euer Lehrer, ihr alle aber seid Brüder. **9** Nennt auch niemand auf der Erde euren Vater, denn *einer* ist euer Vater – der im Himmel ist[3]. **10** Lasst euch auch nicht Meister[4] nennen; denn euer Meister[5] ist nur *einer*, der Christus. **11** Der Größte[6] aber unter euch soll euer Diener sein. **12** Wer aber sich selbst erhöhen wird, wird erniedrigt werden; und wer sich selbst erniedrigen wird, wird erhöht werden.

13 Wehe aber euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler! Denn ihr verschließt das Reich der Himmel vor den Menschen; denn *ihr* geht nicht hinein, noch lasst ihr die hineingehen, die hineingehen wollen. **14** [7] **15** Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler! Denn ihr zieht über das Meer und das trockene Land, um *einen* Proselyten zu machen; und wenn er es geworden ist, macht ihr ihn zu einem Sohn der Hölle, doppelt so schlimm wie ihr. **16** Wehe euch, blinde Leiter, die ihr sagt: Wer irgend bei dem Tempel schwört, das ist nichts; wer aber irgend bei dem Gold des Tempels schwört, ist schuldig[8]. **17** Ihr Narren und Blinden! Was ist denn größer, das Gold oder der Tempel, der das Gold heiligt? **18** Und: Wer irgend bei dem Altar schwört, das ist nichts; wer aber irgend bei der Gabe schwört, die darauf ist, ist schuldig[9]. **19** Ihr Narren und Blinden! Was ist denn größer, die Gabe oder der Altar, der die Gabe heiligt? **20** Wer nun bei dem Altar schwört, schwört bei ihm und bei allem, was darauf ist. **21** Und wer bei dem Tempel schwört, schwört bei ihm und bei dem, der ihn bewohnt. **22** Und wer bei dem Himmel schwört, schwört bei dem Thron Gottes und bei dem, der darauf sitzt. **23** Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler! Denn ihr verzehntet die Minze und den Dill und den Kümmel und habt die wichtigeren Dinge des Gesetzes beiseitegelassen: das Gericht[10] und die Barmherzigkeit und den Glauben[11]. Diese aber hättet ihr tun und jene nicht lassen sollen. **24** Blinde Leiter, die ihr die Mücke seiht[12], das Kamel aber verschluckt!

25 Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler! Denn ihr reinigt das Äußere des Bechers und der Schüssel, innen aber sind sie voll von Raub und Unenthaltsamkeit. **26** Blinder Pharisäer! Reinige zuerst das Innere des Bechers und der Schüssel, damit auch ihr Äußeres rein werde. **27** Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler! Denn ihr gleicht übertünchten Gräbern, die von außen zwar schön scheinen, innen aber voll von Totengebeinen und aller[13] Unreinigkeit sind. **28** So erscheint auch ihr zwar von außen den Menschen gerecht, innen aber seid ihr voll Heuchelei und Gesetzlosigkeit.

29 Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler! Denn ihr baut die Gräber der Propheten und schmückt die Grabmäler der Gerechten **30** und sagt: Wären wir in den Tagen unserer Väter gewesen, so würden wir nicht ihre Teilhaber an dem Blut der Propheten gewesen sein. **31** Also gebt ihr euch selbst Zeugnis, dass ihr Söhne derer seid, die die Propheten ermordet haben; **32** und ihr – macht das Maß eurer Väter voll! **33** Ihr Schlangen! Ihr Otternbrut! Wie solltet ihr dem Gericht der Hölle entfliehen? **34** Darum siehe, *ich* sende Propheten und Weise und Schriftgelehrte zu euch; und einige von ihnen werdet ihr töten und kreuzigen, und einige von ihnen werdet ihr in euren Synagogen geißeln und werdet sie verfolgen von Stadt zu Stadt; **35** damit über euch komme alles gerechte Blut, das auf der Erde vergossen wurde: von dem Blut Abels, des Gerechten, bis zu dem Blut Sacharjas[14], des Sohnes Berekjas, den ihr

Druckausgabe erzeugt am 04.09.2025 auf bibelkommentare.de

zwischen dem Tempel und dem Altar ermordet habt. **36** Wahrlich, ich sage euch, dies alles wird über dieses Geschlecht kommen. **37** Jerusalem, Jerusalem, die da tötet die Propheten und steinigt, die zu ihr gesandt sind! Wie oft habe ich deine Kinder versammeln wollen, wie eine Henne ihre Küken versammelt unter ihre Flügel, und ihr habt nicht gewollt! **38** Siehe, euer Haus wird euch öde gelassen[15]; **39** denn ich sage euch: Ihr werdet mich von jetzt an *nicht* sehen, bis ihr sprecht: „Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn!“[16]

Fußnoten

1. Siehe 5. Mose 6,8; 11,18.
2. Siehe 4. Mose 15,37-39.
3. W. der himmlische.
4. O. Lehrmeister, o. Führer.
5. O. Lehrmeister, o. Führer.
6. W. Der Größere.
7. V. 14 findet sich erst in späteren Handschriften: Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler! Denn ihr verschlingt die Häuser der Witwen und haltet zum Vorwand lange Gebete; deswegen werdet ihr ein schwereres Gericht empfangen.
8. D. h. verpflichtet, den Eid zu halten.
9. D. h. verpflichtet, den Eid zu halten.
10. O. das Recht, o. den Urteilsspruch.
11. O. die Treue.
12. D. h. herausfiltert.
13. O. jeder.
14. O. Sekarjas.
15. O. überlassen.
16. Psalm 118,26.

Druckausgabe erzeugt am 04.09.2025 auf bibelkommentare.de